



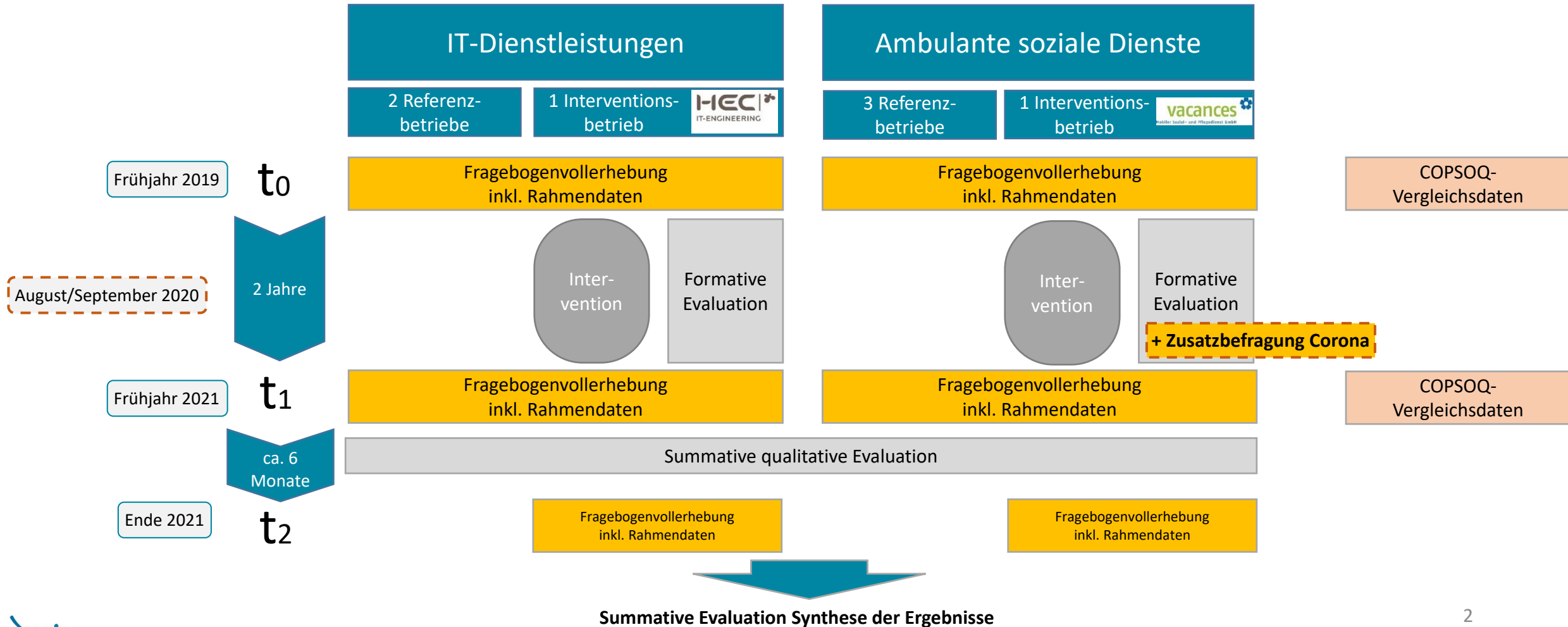
Alles unter Kontrolle:

Quantitative Ergebnisse der Evaluation gesundheitsbezogener Interventionen

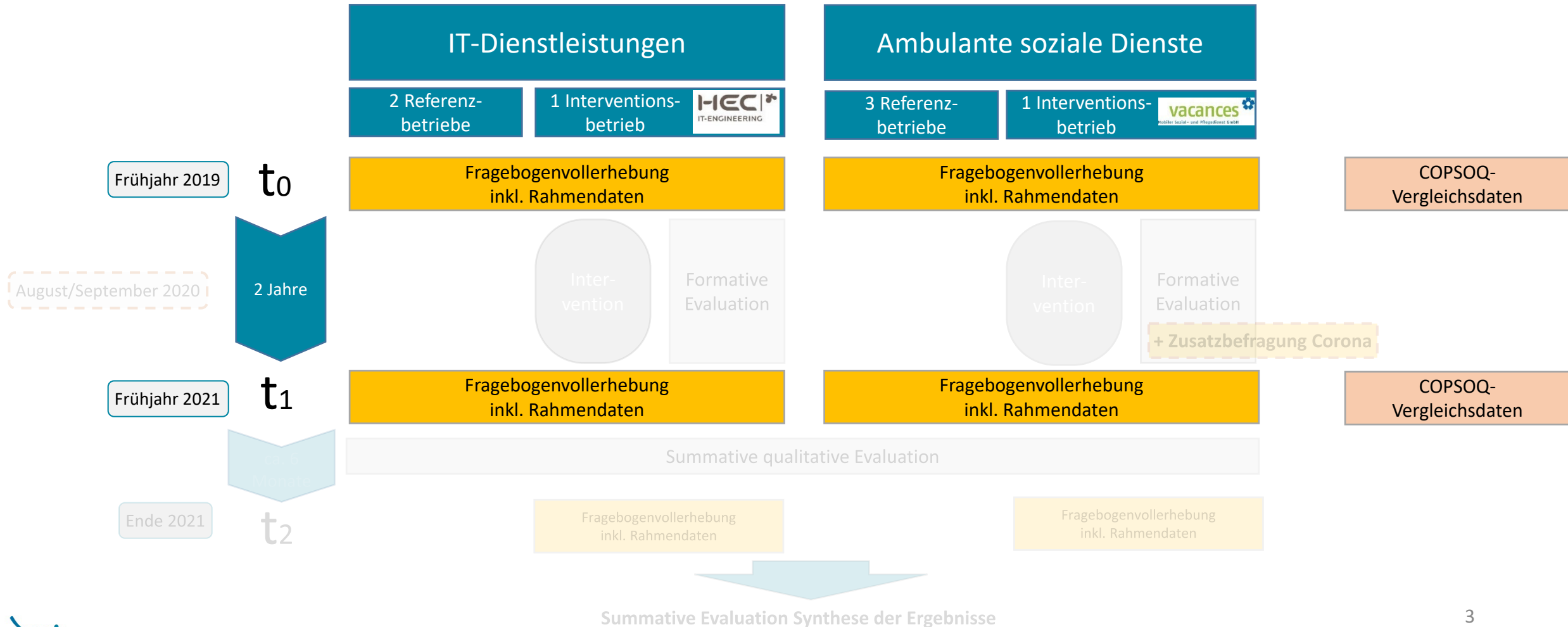
*Dr. Sarah Mümken**
Jade Hochschule
Oldenburg

** Für das Team mit Dr. Gerdau-Heitmann, Dr. Schicktanz, Prof. Dr. Koppelin
in Zusammenarbeit mit Dr. Giersiepen und Dr. Wiese*

Zeitlicher Ablauf der Evaluation



Zeitlicher Ablauf der Evaluation



Inhalte des Fragebogens

Anforderungen

Termindruck, emotionale Anforderungen, Arbeit mit Kund_innen, Vereinbarkeit von Arbeit und Beruf

Soziale Beziehungen und Führung

Vorhersehbarkeit der Arbeit, Rollenklarheit, Rollenkonflikte, Führungsqualität, Unterstützung bei der Arbeit, Feedback/Rückmeldung, Menge sozialer Kontakte, Gemeinschaftsgefühl, Ungerechte Behandlung

Einfluss und

Entwicklungsmöglichkeiten

Einfluss auf die Arbeit, Spielraum bei Pausen und Urlaub, Bedeutung der Arbeit, Verbundenheit mit dem Arbeitsplatz

Weitere Belastungen

Vertrauen und Gerechtigkeit, Arbeitsumgebung/phys. Anforderungen, Unsicherheit des Arbeitsplatzes und Arbeitsbedingungen, Entgrenzung

Belastungsfolgen, Beanspruchungen

Allgemeiner Gesundheitszustand, Burnout-Symptome, Präsentismus, Gedanke an Berufswechsel/Stellenwechsel, Arbeitszufriedenheit, Unfähigkeit abzuschalten, Arbeitsengagement

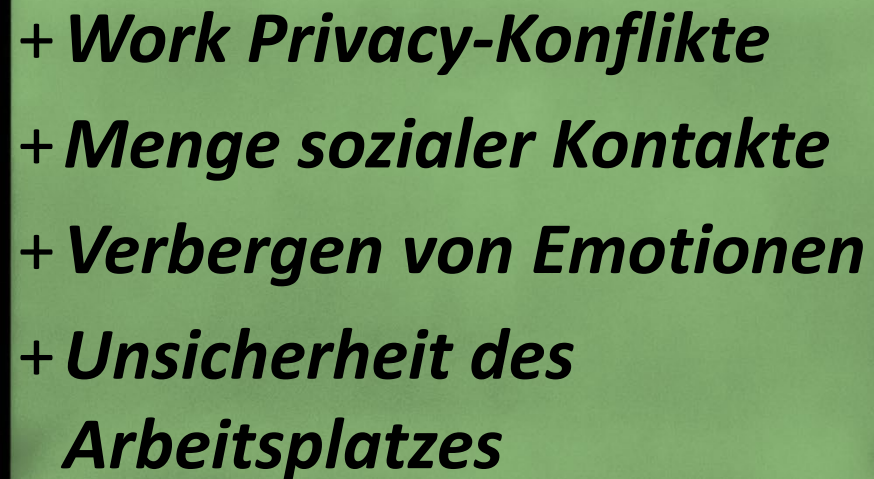


Rücklauf


		Ambulante soziale Dienste								IT					
		Interventions- unternehmen		Referenz- unternehmen 1		Referenz- unternehmen 2		Referenz- unternehmen 3		Interventions- unternehmen		Referenz- unternehmen 1		Referenz- unternehmen 2	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
t_0		168	88 %	78	19 %	55	29 %	61	26 %	129	67 %	195	65 %	34	57 %
t_1		192	82 %	51	25 %	43	28 %	75	28 %	100	54 %	249	66 %	37	58 %

IT:

Signifikante Abweichungen zur COPSOQ-Vergleichsdatenbank
zu Beginn (t_0)



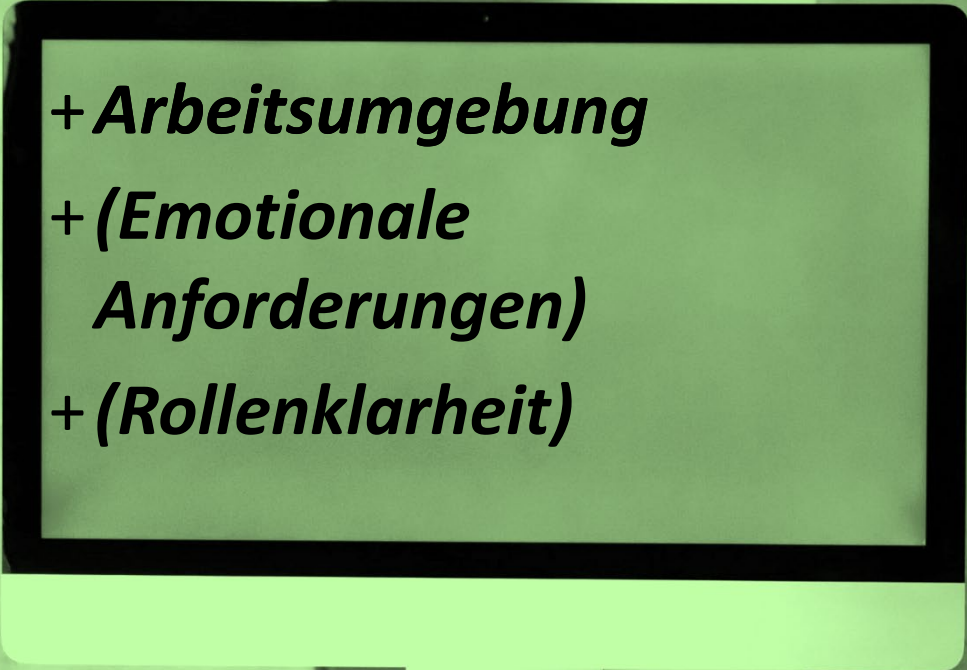
- + *Work Privacy-Konflikte*
- + *Menge sozialer Kontakte*
- + *Verbergen von Emotionen*
- + *Unsicherheit des Arbeitsplatzes*



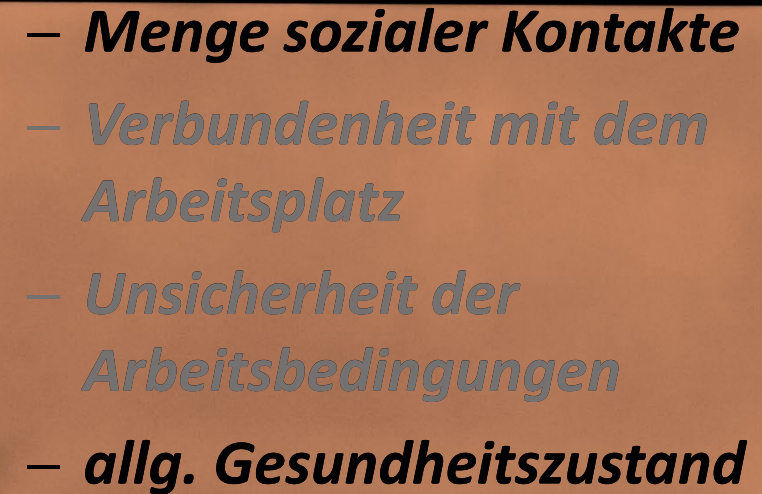
– *Arbeitsumgebung*

IT:

Signifikante Veränderungen der COPSOQ-Skalen im zeitlichen Verlauf (t_0 - t_1)



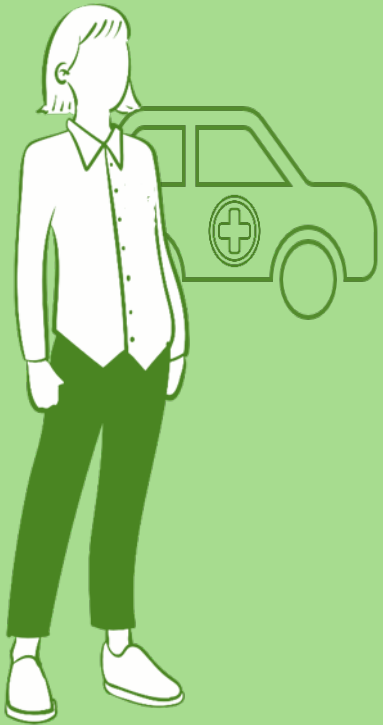
+ *Arbeitsumgebung*
+ *(Emotionale Anforderungen)*
+ *(Rollenklarheit)*



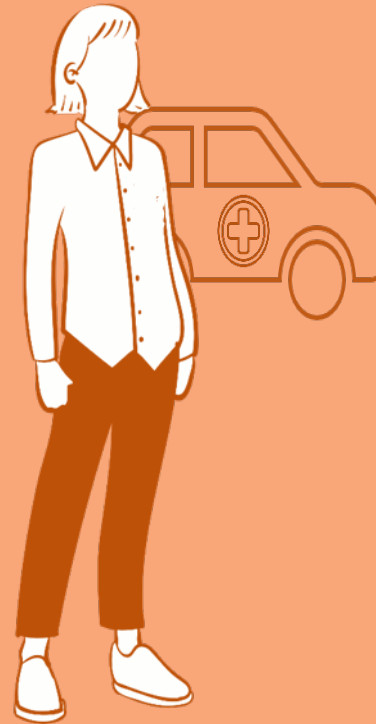
- *Menge sozialer Kontakte*
- *Verbundenheit mit dem Arbeitsplatz*
- *Unsicherheit der Arbeitsbedingungen*
- *allg. Gesundheitszustand*

Ambulante soziale Dienste:

Signifikante Abweichungen zur COPSOQ-Vergleichsdatenbank zu Beginn (t_0)



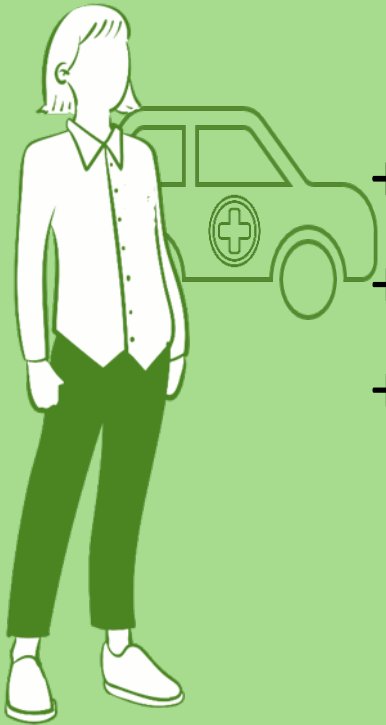
- + **Work Privacy-Konflikte**
- + **Quantitative Anforderungen**
- + **Führungsqualität**



- **Entwicklungsmöglichkeiten**
- **Menge sozialer Kontakte**

Ambulante soziale Dienste:

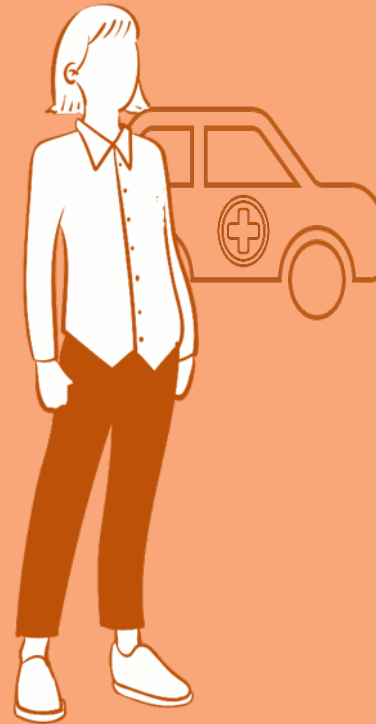
Signifikante Veränderungen der COPSQQ-Skalen im zeitlichen Verlauf (t_0-t_1)



+ ***Präsentismus***

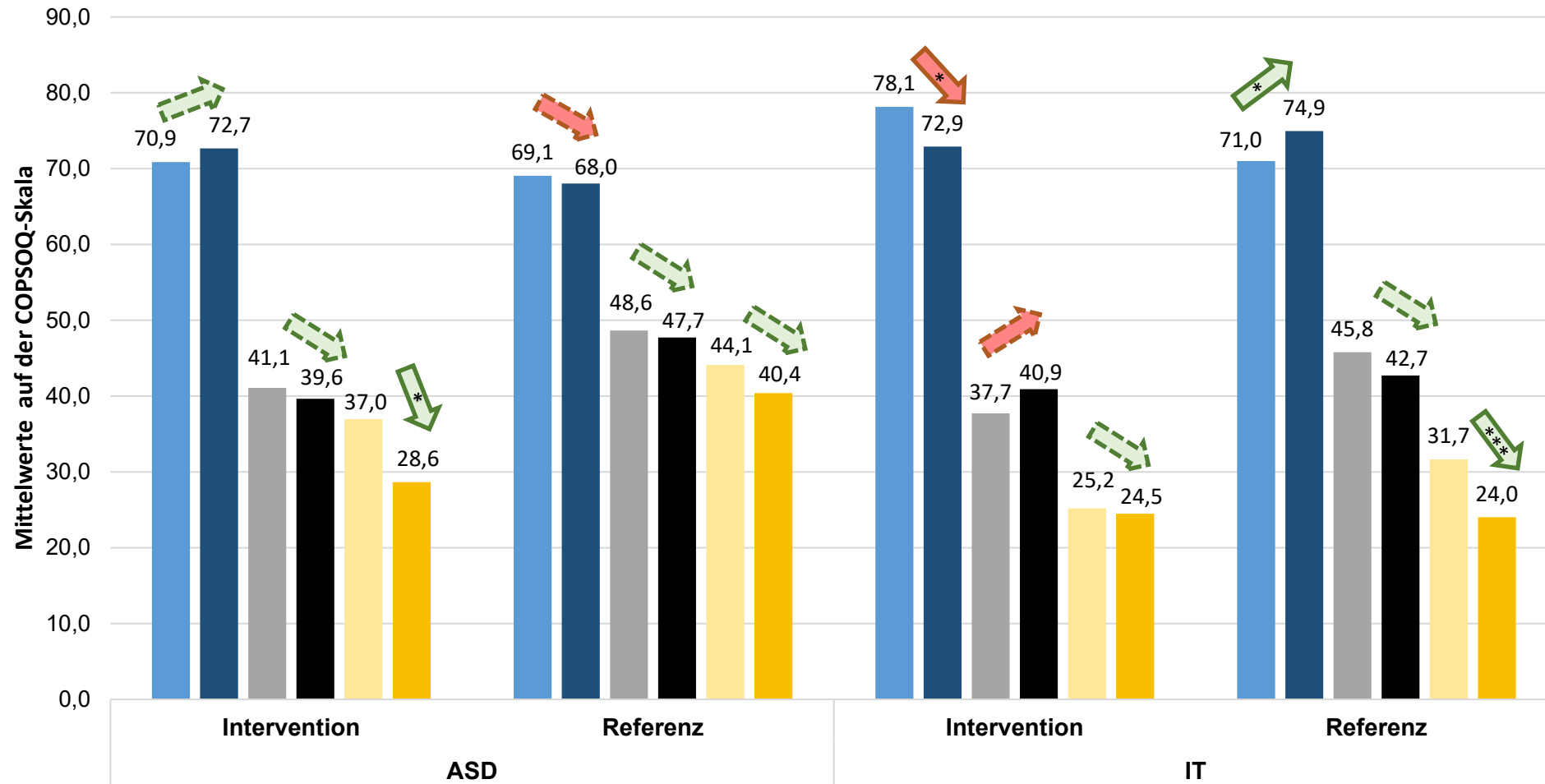
+ ***(Menge sozialer Kontakte)***

+ ***(Feedback/Rückmeldung)***



– ***Keine***

Vergleich Interventions- und Referenzbetriebe (t₀-t₁)



- Allgemeiner Gesundheitszustand (hoch pos.) t₀
- Allgemeiner Gesundheitszustand (hoch pos.) t₁
- Burnout-Symptome (niedrig pos.) t₀
- Burnout-Symptome (niedrig pos.) t₁
- Präsentismus (niedrig pos.) t₀
- Präsentismus (niedrig pos.) t₁

*Signifikant auf einem Niveau von p<0,05
 **Signifikant auf einem Niveau von p<0,01
 ***Signifikant auf einem Niveau von p<0,001

Vergleich Interventions- und Referenzbetriebe (t_0 - t_1) im Multilevel-Regressionsmodell

	Effekt-schätzer*	P> z	95% Konfidenzintervall	
Gesundheitszustand				
Gesamt	4,130741	0,075	-0,4196362	8,681117
ASD	2,137974	0,419	-3,043652	7,319601
IT	-1,416579	0,955	-50,74179	47,90863
Burnout				
Gesamt	5,393966	0,529	-11,41753	22,20546
ASD	-1,932696	0,835	-20,09391	16,22852
IT	46,32013	0,036	2,923605	89,71665
Präsentismus				
Gesamt	0,0865439	0,984	-8,122318	8,295406
ASD	-5,310831	0,289	-15,12157	4,499904
IT	4,600463	0,470	-7,869221	17,07015

*Kontrolliert für Geschlecht, Altersgruppe, Branche, Ausgangswert zu t_0 , Betrieb

Fazit

- Im Multilevel-Regressionsmodell schnitten die **Interventionsbetriebe** hinsichtlich der gewählten Outcome-Variablen (*Gesundheitseinschätzung, Burnout und Präsentismus*) **nicht signifikant besser ab als die Referenzbetriebe**.
- **ABER:**
 - Wichtigster Indikator, die **Gesundheitseinschätzung**, weist die **richtige Tendenz** auf!
 - **Ausgangsniveau** war bei beiden Interventionsbetrieben bereits überdurchschnittlich!
 - **Entwicklung** vieler **anderer Skalen** zeigt in die richtige Richtung!
 - **Referenzbetriebe** waren auch nicht untätig!
 - Möglicherweise **Unterschiede** in der **Betroffenheit durch die Pandemie**
- Gerade **verhältnispräventive Maßnahmen brauchen** einen **gewissen Zeitraum**, um ihre Wirksamkeit bei allen Beschäftigten entfalten zu können!